

Europäische Aktienfonds: Elan Euro Valeurs, Elan Sélection Europe

Seit Ende Juni 2011 haben die Entwicklungen an den Kapitalmärkten zu einer Underperformance der europäischen Aktienfonds gegenüber ihrer Benchmark geführt.

Die maßgebliche Begründung ist unsere Branchenallokation mit einer starken Übergewichtung von Banken (+10% vs. Benchmark) und einer Untergewichtung in Nahrungsmittelaktien (- 4% vs. Benchmark), die in diesem Zeitraum als bester Sektor im europäischen Aktienmarkt eine deutliche Outperformance erzielten. Ebenso weisen Chemietitel eine Outperformance auf, die wir in unserer aktuellen Allokation nicht berücksichtigt haben.

Neben der Branchenselektion gab es auch einige Enttäuschungen hinsichtlich unserer Einzeltitelauswahl. Französische Banktitel haben infolge ausgeweiteter CDS Spreads ihren Sektor deutlich underperformed. Die Ausweitung dieser Spreads lag in der parallelen Entwicklung der Spreads für französische Staatspapiere begründet. Die Titel von ISP wurden von der Spreadausweitung bei italienischen Bonds und Sorgen über das zukünftige Wirtschaftswachstum aufgrund anstehender Sparprogramme beeinflusst. Befürchtungen über ein „double dip“ Rezessionsszenario haben auch andere zyklische Titel getroffen, die wir derzeit im Portfolio halten, dazu gehören z.B. ST Micro, CapGemini, Air France und Peugeot.

Wir haben in dieser turbulenten Marktphase unsere Investmentstrategie nicht grundlegend geändert:

Für 2012 erwarten wir kein Rezessionsszenario und wir gehen vor diesem Hintergrund davon aus, dass die Märkte überreagiert haben und ein stark verschlechtertes Marktsentiment mittlerweile zu einer überverkauften Situation geführt hat.

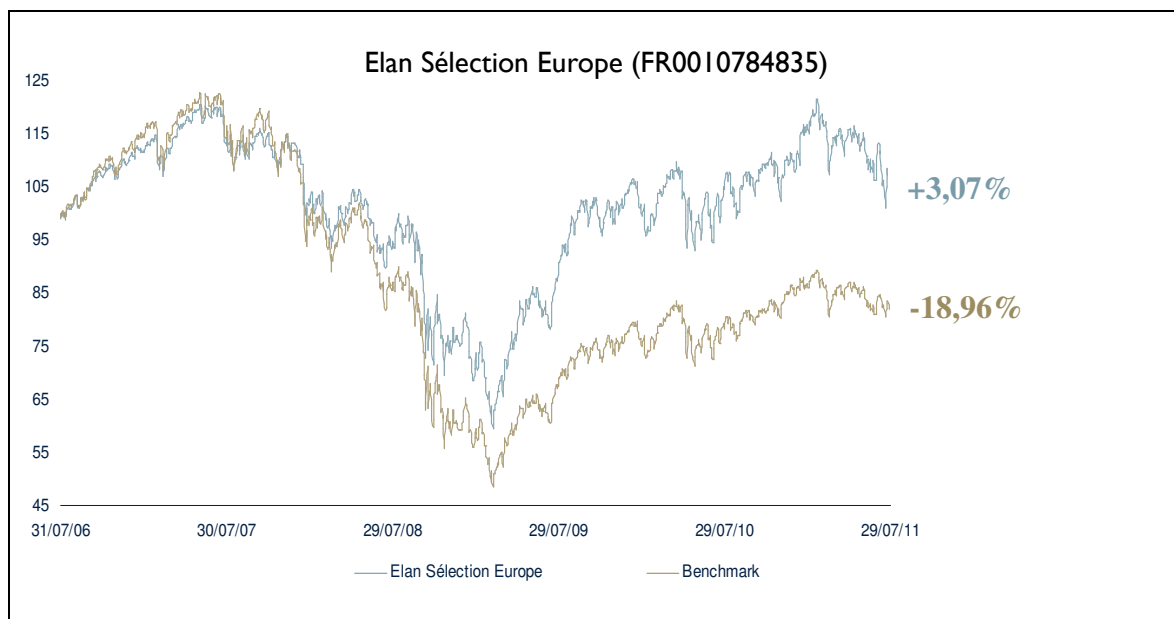
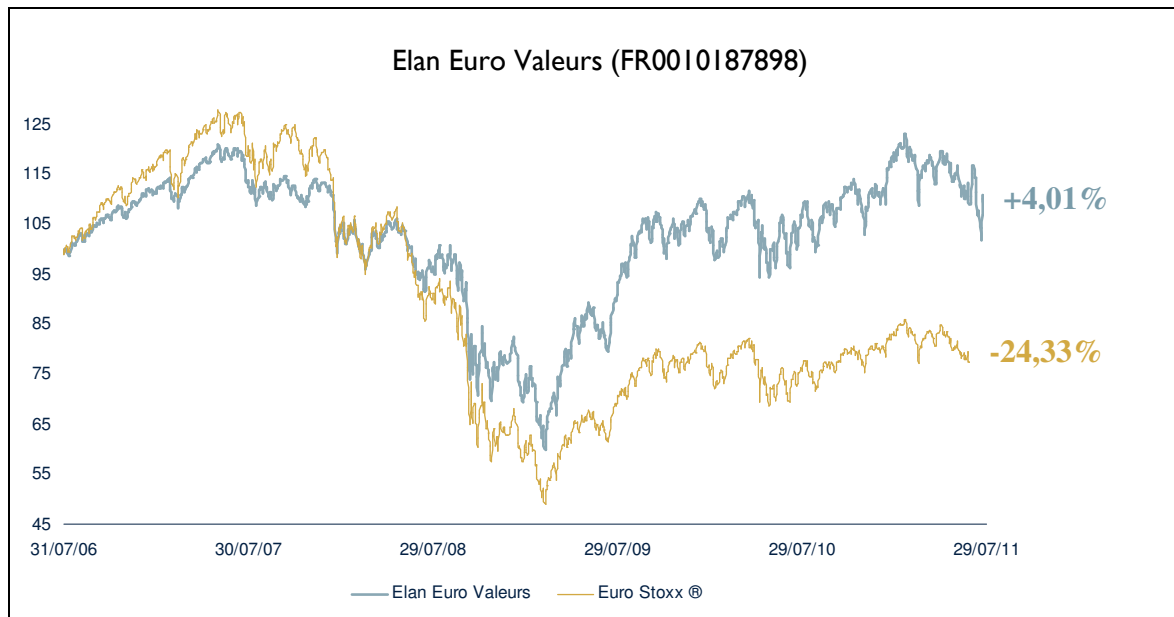
Bei europäischen Aktien wird heute durchschnittlich ein Gewinnrückgang von ca. 50% eingepreist.

Wir erwarten daher eine spürbare Kurserholung an den europäischen Aktienmärkten, von der unser Portfolio signifikant profitieren wird.

Unsere Markteinschätzung haben wir in folgenden wesentlichen Positionen umgesetzt:

- Übergewichtung in Banken: die heutigen Price-to-Book Bewertungen diskontieren bereits einen massiven Eigenkapitalrückgang mit der Konsequenz, dass sich die betreffenden Branchenindizes auf dem Niveau von Frühjahr 2009 befinden, als das gesamte Finanzsystem vor einem Kollaps stand.
- Übergewichtung von Aktien mit hohen freien Cash-flows: Pharma und Telekom.
- Selektiver Aufbau von weiteren Positionen in Titeln mit überdurchschnittlichem Erholungspotenzial, u.a. CapGemini, Air France und Peugeot sowie DIA, einen Discounter mit überaus stabilen Margen in Spanien und sehr gutem Wachstumspotenzial in Lateinamerika.
- Untergewichtung globaler Themen wie Grundstoffe und Ölk Aktien.

Performance-Entwicklung über 5 Jahre (per Ende Juli 2011)



Contact:

max.xs financial services AG
mainBuilding
Taunusanlage 15
60325 Frankfurt am Main
Email: rcg@max-xs.de
Telephone: +49 69 719 1897 0
Fax: +49 69 719 1897 21
www.max-xs.de

Although the informations contained in this presentation come from carefully selected sources which we hold for reliable and trustworthy, we do not guarantee for exactness, correctness and completeness of the informations contained in this presentation. In the legally allowed circumference any liability for the use of this document or its content excludes max.xs financial services AG. This

document serves only for purposes of information and shows no offer, request or recommendation to the acquisition of funds or other financial products. In particular it contains no legal advice or tax consultation. Herewith an investment consultation is not connected and does not take place. The whole content of this presentation has to be treated confidentially. Wide spreading as well as publication of this presentation and its content, on the whole, or in parts is permitted only with previous written approval of max.xs financial services AG. After receipt of this document you agree with the validity of the preceding regulations.